



Audi meldet sich zurück im Formel-E-Titelkampf

- **Lucas di Grassi und René Rast holen am Samstag Doppelsieg in Puebla**
- **René Rast am Sonntag mit cleverer Strategie in den Punkten**
- **Rast und Audi Sport ABT Schaeffler klettern auf Rang vier in der Meisterschaft**

Puebla, 20. Juni 2021 – Mit einem umjubelten Doppelsieg am Samstag und wertvollen Punkten am Sonntag hat sich Audi Sport ABT Schaeffler im mexikanischen Puebla im Titelkampf der Formel E zurückgemeldet. Vor dem Gastspiel in New York, wo Audi vor drei Jahren den Titel in der Teamwertung feierte, liegen René Rast und das Team jeweils auf Rang vier der Meisterschaft.

Als bisher erstem Team war Audi Sport ABT Schaeffler am Samstag in Puebla von den Startplätzen acht und neun ein dritter Doppelsieg in der Formel E gelungen: In einem spektakulären Rennen eroberte Lucas di Grassi seinen insgesamt 13. Sieg, während René Rast mit Platz zwei den Triumph perfekt machte. Die 44 Punkte – Rast holte auch die schnellste Rennrunde – markierten die größte Punkteausbeute einer Mannschaft in der bisherigen Saison.

Wie unberechenbar die Formel E sein kann, zeigte sich dann am Sonntag: Lucas di Grassi landete nach einem schwierigen Qualifying nur auf Startplatz 13, René Rast musste nach einem Ausrutscher auf seiner schnellen Runde sogar von der letzten Position ins Rennen gehen. Mit einem coolen Kopf in der Hitze von Mexiko und einem cleveren Energiemanagement kämpfte sich der Deutsche Platz um Platz nach vorn. Verdienter Lohn nach 45 Minuten: ein Punkt für Platz zehn und ein weiterer für die schnellste Rennrunde. „Ein sehr aufregendes Rennen“, sagt René Rast. „Wir haben eine etwas andere Strategie gewählt und viel Energie gespart. So haben wir immerhin noch zwei Punkte geholt. Es überwiegt die Freude über das Podium am Samstag und die gute Platzierung in der Meisterschaft.“

Teamkollege di Grassi machte zwischenzeitlich ebenfalls einige Positionen gut und war auf dem Weg in die Punkteränge, beendete das Rennen nach zahlreichen harten Duellen und einer Durchfahrtsstrafe dann aber lediglich auf Rang 18. „Ich bin gleich nach dem Start in einige Rangeleien geraten und habe mir dabei das Auto beschädigt. Danach habe ich gekämpft und alles gegeben, aber es war einfach nicht mein Tag“, sagt Lucas di Grassi. „Der Doppelsieg am Samstag hat dem ganzen Team viel positive Energie gegeben, mit der wir jetzt nach New York gehen. Wir haben beste Erinnerungen an den Kurs in Brooklyn.“

Nach neun von insgesamt 15 Saisonrennen liegt Audi Sport ABT Schaeffler auf Rang vier in der Meisterschaft und hat lediglich 14 Zähler Rückstand auf die Tabellenführer. In der Fahrerwertung hat René Rast einen Sprung auf Rang vier gemacht und liegt ebenfalls in Schlagdistanz zum Spitzenreiter. „Dieses Wochenende hat sich die Formel E wieder einmal von ihrer spektakulären und unberechenbaren Seite gezeigt“, sagt Teamchef Allan McNish. „Nach unserem Doppelsieg folgte ein hartes Rennen am Sonntag, in dem wir uns wertvolle Punkte



erkämpft haben, die am Ende der Saison entscheidend sein können. Insgesamt verlassen wir Mexiko stolz, mit einer großen Portion Selbstvertrauen und voller Vorfreude auf New York.“ Nachdem das Audi-Kundenteam Envision Virgin Racing am Samstag noch ohne Punkte geblieben war, holte Nick Cassidy am Sonntag mit Platz drei den zweiten Pokal für die britische Mannschaft in dieser Saison. Teamkollege Robin Frijns kam auf Rang elf ins Ziel.

Die Formel E setzt ihre Saison mit zwei Rennen in New York City am 10. und 11. Juli fort. Danach folgt ein Gastspiel in London und Mitte August die beiden Finalrennen in Berlin.

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyber.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
